

Heißt Leben Arbeiten? Wie verhalten sich heute Arbeit und Leben zueinander, und wie lässt sich diese Beziehung theologisch deuten?

Arbeit 4.0, Entgrenzung und Flexibilisierung der Arbeit, Burnout-Gesellschaft – so lauten einige der aktuellen Schlagworte. Hinzu kommen ein hohes Maß an globaler Vernetzung und Tendenzen zur Prekarisierung der Erwerbsarbeit. Das klingt eher nach Mühsal als nach Begeisterung und hat in dieser Gewichtung gute Tradition.

Schon in den biblischen Texten gehört das Arbeiten zwar von Anbeginn zum Menschsein hinzu. Doch mit der Entfernung vom Paradies wächst auch die Mühsal. Ähnlich urteilt die antike Philosophie, die das kontemplative, mußevolle Leben als erstrebenswerter einschätzt als das tätige Leben der Vielen. Spätestens in der Moderne beginnt sich diese Hierarchisierung umzukehren: Die *vita activa* wird aufgewertet, und dazu tragen neue religiöse Gedanken entscheidend bei – wie z.B. die lutherische Idee einer *vocatio externa* als Berufung zum Dienst in der Welt.

Die Frage ist: Lässt sich die oben skizzierte neuere Entwicklung mit der traditionellen Dialektik von Tätigsein und Muße, Verzweckung und Zweckfreiheit überhaupt noch fassen? Eine evangelische Theologie menschlichen Tätigseins – welche Themen muss sie heute behandeln? Welche Pointen sollte sie setzen? Wie kann sie den begeisternden Aspekten ebenso Rechnung tragen wie den mühevollen?

Die Tagung zielt darauf, miteinander Grundzüge einer solchen zeitgenössischen Theologie der Arbeit zu entwickeln. Soziologisch und sozialetisch informierte Gegenwartsdiagnosen und exegetische Erkundungen liefern das Material dazu. Ein weiteres Element bilden das Gespräch mit dem Kieler Philosophen Ralf Konersmann, der im Jahre 2015 eine kulturphilosophische Theorie der tätigen Unruhe als Triebkraft der Moderne vorgelegt hat, sowie ihre systematisch-theologische Kommentierung.

Eingeladen sind alle, die sich für die theologisch-konstruktive Arbeit an Gegenwartsfragen interessieren – egal ob mit oder ohne theologische Vorbildung.

Kommen Sie und diskutieren Sie mit!

PD Dr. Julia Koll, Tagungsleiterin, Ev. Akademie Loccum

Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

130,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose Ermäßigung nur gegen Bescheinigung auf 70,- €.

ANMELDUNG:

an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Fax 05766 / 81 99 116**

Im Internet unter www.loccum.de/Programm/anmeldung.html

oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **23.11.2018** müssen wir Ihnen 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Bei einer Absage nach dem **30.11.2018** berechnen wir 80% der Tagungsgebühr. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12672:** Evangelische Bank eG, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: PD Dr. Julia Koll Tel. 05766 / 81-107
Julia.Koll@evlka.de

SEKRETARIAT: Ilse-Marie Schwarz Tel. 05766 / 81-116
Ilse-Marie.Schwarz@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter: <http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit dem Zubringerbus am **7.12.2018** um **12.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **8.12.2018** zurück; Ankunft Wunstorf gegen **15.55 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Gefördert durch die



Mühsal und Begeisterung: Arbeit in theologischer Perspektive



Freitag, 7. Dezember 2018

- 13:30 Stehkafee zum Ankommen
- 14:00 **Begrüßung und Einführung ins Thema**
PD Dr. Julia Koll, Evangelische Akademie Loccum
- 14:15 **Mühsal und/oder Begeisterung?**
Streiflichter zur Arbeitswelt heute
Auf welche Themen muss eine zeitgenössische Theologie der Arbeit Bezug nehmen?
Prof. Dr. Axel Haunschild, Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft, Leibniz Universität Hannover
Dr. Matthias Jung, Leiter des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt, Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers
- Work! Die Geschichte der Arbeit in Scherenschnitten**
Ein Gespräch mit *Stephanie Wunderlich*, Zeichnerin und Mitglied des Künstlerinnenkollektivs „Spring“, Hamburg
- 15:15 Tee, Kaffee und Kuchen
- 15:45 **Bibelarbeiten in Kleingruppen:**
Arbeiten und Ruhen in der Urgeschichte und im Bundesbuch
Dr. Ute Neumann-Gorsolke, Wissenschaftliche Mitarbeiterin mit dem Schwerpunkt Biblische Theologie, Seminar für Evangelische Theologie, Universität Flensburg
- Lust und Last in der Weisheitsliteratur**
Dr. Judith Krawelitzki, Studienrätin in Delmenhorst und Habilitandin im Fach Religionspädagogik, Georg-August-Universität Göttingen
- Dienen und Verdienen in neutestamentlichen Gleichnissen**
Julian Bergau, Doktorand und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neues Testament, Georg-August-Universität Göttingen

"Tag und Nacht arbeiteten wir" (1.Thess 2,9): Arbeiten zwischen Unabhängigkeit und Überforderung

Prof. Dr. Karin Lehmeier, Professorin für Biblische Theologie, Abt. Religionspädagogik und Diakonie, Hochschule Hannover

- 17:30 Lektürezeit – in Vorbereitung auf den Abend
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Die Unruhe der Welt: Von der Weigerung, die Dinge auf sich beruhen zu lassen**
Vortrag und Gespräch mit *Prof. Dr. Ralf Konersmann*, Lehrstuhl für Philosophie und ihre Didaktik, Philosophisches Seminar, Christian-Albrechts-Universität Kiel

Samstag, 8. Dezember 2018

- 8:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 9:30 **Eine theologische Erwiderung auf Ralf Konersmann**
PD Dr. Joachim von Soosten, Wuppertal
- 10:30 Kaffeepause
- 10:45 **Sehnsucht nach Erfüllung oder notwendiges Übel? Grundzüge einer zeitgenössischen Theologie der Arbeit**
Aufnehmen, Verarbeiten und Weiterdenken des bisher Erarbeiteten in kleinen Gesprächsgruppen
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Zusammenschau der Arbeitsergebnisse**

14:00 **Konsequenzen für die kirchliche und gesellschaftliche Arbeitswelt**

Guido Depenbrock, Pastor und Leiter des Hauses inspiratio im Kloster Barsinghausen

Nicola Barke, Geschäftsführung Fairkauf Hannover

15:00 Tee, Kaffee und Kuchen

15:20 Abschluss der Tagung und Abfahrt des Zubringerbusses nach Wunstorf